

Presseaussendung

Bilanz der 11. Ausgabe von SCHÄXPIR Theaterfestival für junges Publikum

SCHÄXPIR wurde seinem Motto *super natural* heuer mehr als gerecht – sicher zusammenkommen und zusammen auf der Bühne spielen – fühlte sich „übernatürlich“ an.

Erleichtert und gleichzeitig schweren Herzens fiel am Samstag, 26.6.2021 unter tosendem Applaus der Vorhang nach zehn programmintensiven Tagen. Vorerst, denn in zwei Jahren kommt das nächste Festival. Nun heißt es erst einmal innehalten, reflektieren und Resümee aus der Summe der Ereignisse ziehen.

„Das SCHÄXPIR Theaterfestival war ein starkes und lebendiges Zeichen für den kulturellen Neubeginn in Oberösterreich. Unter Einhaltung der Schutzbestimmungen konnte auch diesmal ein hochkarätiges nationales wie internationales Programm auf die Bühnen gebracht werden. SCHÄXPIR ist und bleibt eine fixe Größe im Kulturland OÖ und weit darüber hinaus“, betont Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer.

Ebenfalls zeigt sich **Kulturdirektorin Mag.a Margot Nazzal** positiv: *„Die elfte Ausgabe von SCHÄXPIR war im besten Sinne des Wortes >super natural<. Zehn Tage übernatürlicher Festivalgenuss wurde durch die Mitwirkung aller Beteiligten für unser Publikum im sicheren Rahmen möglich gemacht. Ich bedanke mich für die exzellente Zusammenarbeit mit unseren Partner*innen!“*

Um ein Maximum an, für das SCHÄXPIR Festival so charakterisierender, interaktiver Theaterkunst für junges Publikum zu ermöglichen, braucht es Ideen und durchdachte Konzepte. Das war gerade in der Planung durch die pandemiebedingten Herausforderungen ein großer Akt. Sowohl in der künstlerischen Konzeption der Formate, als auch im Projektmanagement.

Festivalleiterin Mag.a Cornelia Lehner resümiert folgend: *„SCHÄXPIR öffnet Räume in denen Kinder und Jugendliche in Berührung kommen mit der Welt des Theaters und mit sich selbst. Insofern ist das Festival auch ein Raum für Erwachsene. Und genau dieses gemeinsame Stattfinden konnten wir heuer wieder ermöglichen!“*

Die künstlerische Leitung schließt sich der erfolgreichen Bilanz an.

„SCHÄXPIR 2021 hat einmal mehr Menschen und Künste vereint. Gemeinsam haben Künstler:innen und Publikum die Superkraft der Kunst gefeiert. SCHÄXPIR war, ist, und wird immer der vibrierende Impuls sein, der sich beständig in die Zeit schreibt“, ist **Julia Ransmayr** überzeugt.

Sara Ostertag greift in ihrem Statement die durch Unwetter im Linzer Raum bedingten Blitze auf, denn eine bessere Metapher für SCHÄXPIR 2021 gäbe es nicht: "Stroke by lightning. Gutes Kunsterleben ist wie vom Blitz getroffen zu sein."

Das SCHÄXPIR Team freut sich über positive Rückmeldungen seitens der Besucher*innen und Künstler*innen.

Hier sind einige **Feedbacks**:

The Big Sleep – war gestern mit meinem 14-jährigen Sohn und wir waren begeistert. Es ist soooo großartig alle 2 Jahre die Chance zu haben internationale Produktionen für junge Menschen in Linz zu sehen! VIELEN DANK!!!!!!! 🥰

- Facebook-Kommentar

Vielen Dank für die gelungene Abwechslung zum Fußballcamp. Den Besuch von SCHÄXPIR werden wir nie vergessen. Danke dem SCHÄXPIR Team.

- Fußballclub Oranje Berlin

Thank you most magical SCHÄXPIR Festival for creating such a fantastic and safe Environment to perform, exchange and dream in.

- Facebook-Kommentar

Loving your festival! It's my first time here and I find it super inspiring and amazing already!

- NACHTS Tänzerin via Privatnachricht Instagram

Thank you most magical @schaexpir festival for creating such a fantastic and safe environment to perform, exchange and dream in!

- NACHTS Tänzerin via Instagram Story

@schaexpir with @playfield.collective #2bias Happy to finally be abroad and performing

- Trine Thielen via Instagram

Het is hier leuk. Groetjes uit Linz! (Es ist super hier. Grüße aus Linz.)

- Playfield Collective via Instagram Story

Ein Hoch auf Henrike Iglesias!!! @henrikeiglesiasinsta
Ich bin seit gestern euer größter Groupie!!! Was für eine geile Performance beim #schaexpir!!!!

Schön bunt war's beim @schaexpir DANKE für das tolle Festival!!!

- Kompanie Freispiel

Tolles Catering – sind gerade am Essen. DANKE!

- Laura Eichten / Junges DT via Instagram Privatnachricht

Das war SCHÄXPIR 2021 in Zahlen:

Trotz der coronabedingten Umstände war SCHÄXPIR durch ein konsequent durchdachtes und eingehaltenes Sicherheitssystem ein voller Erfolg. Das wichtigste ist zuerst, dass alle Besucher*innen, Künstler*innen und das gesamte Team das Festival in gesunder Konstitution und mit ein paar außergewöhnlichen Eindrücken reicher beschließen können.

Insgesamt wurden **3.524** (von 4.618) Tickets an glückliche Festivalbesucher*innen verkauft. Das ergibt eine Auslastung von **76,3%**.

Folgende 6 Produktionen waren bei jeder Vorstellung **ausverkauft**, das ergibt insgesamt **49 Vorstellungen** von: *Bunter Haufen, Kreuz und Quer, Das Städtchen drumherum, Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin, Geht's und ned guat und Hold your horses.*

Bilanz

- 30 Produktionen
- 15 Spielstätten
- 6 Nationen
- 142 Veranstaltungen
- 7 Uraufführungen
- 9 Österreichpremierer
- 6 Koproduktionen
- 2 Digitalformate
- 1 Neues Corporate Design
- 1 STELLA*Darstellender.Kunst.Preis.für junges Publikum
- 1 Ö1 Klassik-Treffpunkt
- 1 Klub Club_matinée
- 3 Keplersalons
- 3 Workshops
- 1 Kunstprojekt an den SCHÄXPIR Spielstätten „Located Spaces“ by Johannes Steininger
- 1 Green Event

Das Motto der 11. Ausgabe lautete **super natural**. SCHÄXPIR mobilisierte übernatürliche Kräfte, um mit Theater, Tanz, Performance und Musik in verschiedene Welten einzutauchen. Fragen von Körpern der Zukunft, Gemeinschaft, Utopien im analogen und digitalen Raum, Klima, der Globalisierung und ihren Folgen für Kunst und Natur waren auf diesen Reisen unser Kompass. In unserem Verhältnis zu unserem Umfeld und zu uns selbst haben wir entdeckt, dass das vermeintlich Übernatürliche vielleicht ganz natürlich ist. Auf der Suche nach menschlicher Identität entschwebten wir in andere Sphären und haben die Welt dadurch als veränderbar begriffen. So viel war dabei gewiss: *super natural*.

Das Programm bot ein facettenreiches Angebot zu aktuellen Diskursen in zeitgenössischen Ausdrucksformen von Theater, Tanz und Performance.

Teilhabe und Kollaboration sind für SCHÄXPIR in jeder Ausgabe wesentliche Bestandteile des Theaterverständnisses. Theater ist ein Kommunikationsraum und

die Zuschauenden sind aktiv Teilhabende an einem künstlerischen Ereignis. Eine Reihe partizipativer Projekte im Festivalprogramm – sowohl im Rahmen von einzelnen Stücken als auch im erweiterten Festivalprogramm – unterstreichen diesen Ansatz.

Schwerpunkte wurden in der Auseinandersetzung zwischen Mensch und Maschine gesetzt. Zum Beispiel im interaktiven Projekt FORCED LABOR, dabei wurden gemeinsam ethische Fragen über den Wert des Menschen und seine Austauschbarkeit gestellt.

Wichtig war und ist uns das kritische Hinterfragen und eigenverantwortliche Handeln in Stücken mit politischen Bezügen anzuregen. CORPUS DELICTI rückte das Thema Überwachungsstaat und die Freiheit selbst zu entscheiden in den Mittelpunkt. Im Anschluss an das Stück gab es ein Nachgespräch über das richtige Maß an Sicherheit und Vernunft in einer Gesellschaft.

Geschlechterrollen aufbrechen, Identitätssuche, Erwachsenwerden, das sind Schwerpunkte, die bei SCHÄXPIR nicht fehlen dürfen. Das Verhältnis zu unserer Umwelt und Natur, generationenübergreifende Auseinandersetzung mit Leben und Tod und vieles mehr fand sich in den Stücken unseres Spielplans wieder.

www.schaexpir.at

SCHÄXPIR gewinnt Transport Media Award

Einmal ist keinmal — SCHÄXPIR wurde nach den Ausgaben in 2017 und 2019 erneut mit dem Transport Media Award für die herausragende Umsetzung des neuen Corporate Designs auf öffentlichen Verkehrsmittel für den Monat Juni 2021 ausgezeichnet.

Die Vergabe des bekannten Werbeawards wird nach folgenden Kriterien bewertet: Originalität der Message, technische Umsetzung, Impactstärke und kreativer Ansatz.

Die Jury begründet das so:

Linz: Endlich wieder Theater und Co. Endlich wieder Schäxpir

Der City Runner im Total Look lässt alle aufatmen und sich freuen: Endlich wieder Kunst und Kultur, endlich wieder Show und Akrobatik vom Schrägsten und Besten. Für ein junges Publikum von 4 aufwärts. Die grafische Gestaltung von Julia Edlmair macht Lust auf Genuss. Es gibt keinen besseren Kulturtransporteur als Out of Home. Schäxpir zählt zu den mutigsten und offensten Festivals der jungen Szene in Österreich. Ein Kompliment an das Team.

SCHÄXPIR bedankt sich für diese wunderbare Anerkennung. Es ist auch ein starkes Zeichen für das Projekt Green Event der Initiative Klimakultur. Gemeinsam mit dem Klimabündnis OÖ hat SCHÄXPIR in dieser Festivalausgabe eine nachhaltige Mobilitätsstrategie für die Besucher*innen, das Team und die Künstler*innen entwickelt. Neben einem E-Fuhrpark, Leih- und Lastenrädern, regen wir zur Nutzung der öffentlichen Nahverkehrsmittel an. Heuer gilt zudem jede Eintrittskarte am jeweiligen Veranstaltungstag als Fahrschein in allen Fahrzeugen der LINZ AG LINIEN.

FESTIVALTEAM 2021

Festivalleitung: Cornelia Lehner / Künstlerische Leitung: Sara Ostertag, Julia Ransmayr / Produktion: Anja Lang / Technik: Isabella Reder, Franz Flieger Stögner / Marketing: Amanda Augustin / Öffentlichkeitsarbeit: Irene Wögerer / Organisation: Stefanie Altenhofer, Florian Eschelbach, Janina Piech / Info- und Kartenservice: Raffaella Dumas-Janetschko, Mira Luna Traxler / Theatervermittlung: Anke Held, Christina Hodanek, Rebecca Hofbauer, Daniel Leonhartsberger / Kuration KLUB CLUB: Moritz Pisk / Direktion Kultur: Kulturdirektorin Margot Nazzal, Gruppenleiter Roland Pichlbauer / Grafik-Design: Zunder